

Medienmitteilung

Generalversammlung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)
vom 28. Mai 2020

Erneuerungswahlen im Verwaltungsrat

Am 28. Mai 2020 wurde die ordentliche Generalversammlung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2019 beendet wurde. Aufgrund der Verordnung des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) beschränkte sich die Generalversammlung auf die statutarische Versammlung mit einem stark reduzierten Teilnehmerkreis. Die Stromproduktion im Rheinkraftwerk Neuhausen betrug brutto 44.5 GWh, was leicht unter dem Vorjahr und Budget liegt.

Die RKN besitzt und betreibt ein Laufwasserkraftwerk im Laufenareal in Neuhausen am Rheinfall, welches das Gefälle des Rheinfalls zur Stromproduktion ausnützt. Die Kantone Schaffhausen und Zürich haben der Gesellschaft die Konzession zur Wassernutzung erteilt. Die RKN ist eine Produktionsgesellschaft mit den Partnern EnAlpin AG (56% der Aktien), Axpo Hydro AG (40%) und Gemeinde Neuhausen (4%).

Energieerzeugung brutto 1.6% unter Vorjahr

Die Energieerzeugung im Rheinkraftwerk Neuhausen lag im Geschäftsjahr 2019 bei insgesamt 44.5 GWh, was 0.8 GWh unter dem Vorjahr von 45.3 GWh und 1 GWh unter Budget liegt. Der Einstauersatz der Elektrizitätswerk Rheinau AG betrug in der Berichtsperiode wie im Vorjahr 1.313 GWh.

Den Partnern standen netto 45.7 GWh (nach Abzug Eigenbedarf) elektrische Energie zur Verfügung, was aufgrund technischer Störungen im Oktober/November 2019 (Produktionsverlust von rund 1.58 GWh) um 1.6% unter dem Vorjahr liegt.

Die Jahreskosten, welche von den Partnern übernommen werden, lagen im vergangenen Geschäftsjahr bei rund 1.42 Millionen Franken. Die Wasserrechtsabgaben von 651'651 Franken und die Steuern von 12'450 Franken an die öffentliche Hand entsprechen rund 47% der Jahreskosten.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Die bisherigen Verwaltungsräte Stefan Ficht, Peter Lustenberger, Diego Pfammatter, Dr. Stephan Rawyler, Michel Schwery und Hans-Peter Zehnder wurden für eine weitere Periode bestätigt. Neu wurde Marie-Cécile Zuchuat, Juristin bei der EnAlpin AG, als Nachfolgerin von Samuel Wyer, in den Verwaltungsrat der RKN gewählt. Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2022.

In der konstituierenden Sitzung nach der Generalversammlung wurden Michel Schwery als Präsident und Hans-Peter Zehnder als Vizepräsident bestätigt.



Maschinenhaus – Ansicht Generator

Beilage: Geschäftsbericht 2019

Bei Fragen gibt Ihnen Auskunft:
Diego Pfammatter, Geschäftsführer, Tel. 027 945 75 53